

von Hirnheim, Johann Sebastian, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1490, + Speyer 30. Mai 1555²
V Bero von Hirnheim zu Uttenhofen, + 1512, 1508 Vogt zu Ellwan-
gen³, fürstlich-württembergischer Hofmarschall, ∞ Agnes von Ehin-
gen

Br Georg⁴, + 14. Mai 1537, Studium 1513 in Ingolstadt, 1514 in Bo-
logna, 1518 in Freiburg, 1513 Kanoniker zu Eichstädt, 1518 Kanoni-
ker zu Ellwangen, dort 1530 Dechant

Br Eberhard⁵, * 1494, + 4. Juli 1560, Studium 1514 in Bologna, 1520
in Siena, , dort 1524 Promotion zum J.U.D., 1509 Kanoniker zu Frei-
sing (resigniert 1542), 1527 Kanoniker zu Salzburg, 1530 Domherr zu
Augsburg, 1543 Rektor in Salzburg, 1552 Bischof zu Eichstädt

Br Caspar, Domherr zu Augsburg

Br Hieronymus⁶, Studium 1526 in Tübingen, 1529 in Freiburg⁷, dann
in Italien und Frankreich, 1535-1538 in Wittenberg, Hofmeister in
Mömpelgard

Werdegang: Studium 1508 in Ingolstadt⁸, 1514 in Bologna⁹, wohl
dort vor 1620 Promotion zum J.U.D., 1521-1522 RKG-Assessor für

¹ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 202; BIEDERMANN, Geschlechtsregister Altmühl, Tabula CCXV *Von denen ausgestorbenen Herren von Hirnheim..*

² GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Joan. Sebast. de Hirnheim D., . . . Obiit Spirae die Jovis 30 Maji anno 1555*; CHRONICI CHRONICORUM POLITICI LIBER II. S. 529: *Anno MDLV Hirnhaim obiit die Iovis 30. Maii Spirae.*

³ WENG und GUTH, Ries S. 23: *Ob er der nemliche mit dem Ber v. Hürnheim gewesen, der 1508 Vogt in Ellwangen war,*

⁴ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 202.

⁵ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 201.

⁶ Scheible, Melanchthons Briefwechsel 305.

⁷ MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 274: [1529] *Hieronymus de Hirnheym Augustensis diocesis nobilis, dedit IIII solidos pro inscriptione ultima Martii.*

⁸ WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 361: von Hirnheim Johann Sebastian. Imm. 2. 11. 1508; studierte auch in Bologna. Dr.iur. vor 1521.

⁹ BARACK, Zimmerische Chronik S. 121-122: *aim b eisitzer am cammergericht, herr Hanns Sebastian von Hürnhaim, war gar aim adelichs , geschickts mendle, der in s einer jugendt etliche j ar zu Bononia und andern hochemschu elen studirt in Italia , auch vil gelesen und erfahren, auch aimgu ete zeit darvor ins reichs regiment ges ess en. Der bett aim wunderbarliche gedechtnus, was er ihe ges ehen und erfahren, das*

den fränkischen Kreis^{10,11}, 1522 von Kurpfalz präsentiert und für Kurpfalz bis 1544 und wieder ab 1548 tätig, 1530 kaiserlicher Schutzbrief¹², 1531 Visitator des RKG¹³, 1555 RKG-Assessor für Kurpfalz^{14,15}

kont er s agen und het das wiss en, als ob es den nechsten tag darvor beschehen wer, und mit allain, das er das no ch wisse, sonder er konte das erzellen, mit denen worten er das vor ainem monat , zweien o der lenger het gesagt ; daran felet er mit umb aim wort, wie er hiemit in vil weg ist versucht worden.

¹⁰ WORMBSER, Compendium S. 871: *Assessores . . . Franci . . . Ioannes-Sebastianus von Hirnheim D. 1521. 26. Maii*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Wolff de Thurn D., Bran. Anno 1514 13. Martii, destitit 25. Maji anno 1517. Huic successit D. Sebast. de Hirnheim, fuerat antea Franconicus 26. Maji anno 1522.*

¹¹ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 165: *Die bis 1648 von dem Fränkischen Kreise präsentirten Assessoren sind folgende 37: 3) Johann Sebastian von Hirnheim (1521-1522).*

¹² ÖStA Wien, HHStA, RHR, Schutzbriefe 6-3-1: Hirnheim, Georg (Dechant des Stifts Ellwangen); Caspar und Eberhard (Domherren zu Augsburg), Walter der Ältere, Kerdegen, Hans, Johann Sebastian, Wolff, Philipp, Walter der Jüngere, Konrad Hans Walter und Hieronymus Vettern und Gebrüder von, Schutzbriefe. 15. Nov. 1530.

¹³ STOBBE, Geschichte der deutschen Rechtsquellen. 2. Abt. S. 195: drei Kammergerichtsbeisitzer sollten mit dem Verwalter aUe neue und aite Ordnung, Declaration und Besserung des Kammergerichts in ein Buch ziehen und zusammzubringen, und den Entwurf dem Erzbischof von Mainz vorlegen. Mit dieser Arbeit wareri. die Visitatoren zu Speier im Jahre 1531 so weit fertig geworden, dass sie nach Prüfung aller Mängel eine Ordnung und Beformaiion in 58 Paragraphen zusammengestellt hatten und dieselbe zur Redaction den drei Beisitzern, Joh. Sebastian v. Hurnheim, Franc. Frosch und Eitel Trautwein, Probst zu Neuhausen, welche alle drei Doctoren waren, und dem Verwalter Ulrich Varnbüler übergaben**). Die Vorschläge der Visitation wurden mit Ausnahme weniger Aenderungen von dem Regensburger Reichstage 1532 angenommen

¹⁴ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Joan. Sebast. de Hirnheim D., Fran. Pal. an. 1621 26. Maji. Obiit Spirae die Jovis 30 Maji anno 1555*; WORMBSER, Compendium S. 865: *Assessores . . . Palatini . . . Joannes Sebastianus von Hirnheim 1521. 26. Maji . . . Franci . . . Ioannes-Sebastianus von Hirnheim D. 1521. 26. Maii.*

¹⁵ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 121: *Von Chur-Pfalz wurden in dieser Periode folgende 8 Assessoren zum Reichs-Kammergericht präsentirt: 3) Johann Sebastian von Hirnheim (1522-1555).*

Familie: ∞ Maria Jacobe *T d.* Reinhard von Neuhausen
T Eleonora, ∞ Johann Eitel Speth von Sultzburg *S* Reinhard Walther,
jung gestorben
T Elisabeth, ∞ Eitel *Br d.* Philipp von Walbrunn (**s. u. Fürstbistum
Speyer, Geistliches Personal, Domdekane**)
T Barbara, jung gestorben